

# MosaikTreffBremen – gemeinsam Vielfalt erleben!

Ein Projekt von KOMCIWAN



KOMCIWAN ist in der interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit in Bremen sehr aktiv. Als eine Selbstorganisation jugendlicher Migrant\_innen hat sich KOMCIWAN Bremen zum Ziel gesetzt, Jugendliche mit kurdischem Kulturhintergrund bei ihrer gesellschaftlichen Integration zu unterstützen und ihre Interessen zu vertreten. Die Arbeitsschwerpunkte in Bremen bilden zum einen Aktivitäten rund um die kurdische Sprache und Kultur als Mittel zur Stärkung der kulturellen Identität, wie z.B. Folklore- und Musikurse sowie Kurdisch-Sprachkurse. Zum anderen werden integrationsunterstützende Aktivitäten wie Hausaufgabenhilfe oder thematische Seminare durchgeführt.

Das Projekt MosaikTreffBremen fördert auf verschiedenen Ebenen das Empowerment von Jugendlichen. Jugendliche Neuzuwander\_innen werden bei ihrer Erstorientierung und in ihrem Engagement auch über das Projektende hinaus unterstützt. Das Alltagsleben von jugendlichen Geflüchteten aus Syrien und dem Irak in Bremen ist geprägt durch lange Aufenthaltszeiten in Gemeinschaftsunterkünften, die wiederum dazu führen, dass die Jugendlichen und ihre Familien keine Privatsphäre haben, immer wieder Konflikte und Gewalt

erleben und sich aus Scham oft gar nicht trauen, ihre Schulfreund\_innen in die Gemeinschaftsunterkunft einzuladen. Diese Situation führt nicht selten zu Isolation, Stigmatisierung und Perspektivlosigkeit. Darüber hinaus sind junge Neuzuwander\_innen mit kurdischem Kulturhintergrund unter den anerkannten Geflüchteten oft in der Minderzahl, was auch in den Gruppenunterkünften bzw. in den Neuzuwanderer-Communities zu Separierung führt. Das gesellschaftliche Engagement von jugendlichen Neuzuwander\_innen in der Jugendverbandsarbeit, insbesondere von anerkannten geflüchteten Jugendlichen, ist in Bremen bisher kaum vorhanden. Neben den fehlenden niedrigschwelligen Zugängen, haben wir von KOMCIWAN im Kontakt mit jungen Geflüchteten festgestellt, dass ihnen das gesamte System der Jugendverbandsarbeit und seine Möglichkeiten für die soziale Integration unbekannt sind. Mit unserem Projekt MosaikTreffBremen setzen wir an diesen Problemen an und schaffen einen Ort, an dem jugendliche Neuzuwander\_innen zuverlässige Ansprechpartner\_innen finden und gemeinsam mit anderen Jugendlichen das interkulturelle Miteinander in Bremen aktiv mitgestalten können.

Dabei stehen die folgenden Handlungsziele im Mittelpunkt der Projektarbeit: 1. Die Gestaltung jugendgerechter Rahmenbedingungen zur Unterstützung der Erstorientierung von jugendlichen Neuzuwander\_innen im Wohnumfeld, zur Steigerung ihres Selbstbewusstseins und ihrer sozialen Integration. 2. Die Stärkung und Nutzung der spezifischen Kompetenzen (z.B. Herkunftssprache, eigene Migrations- und Integrationserfahrung) von in Deutschland geborenen oder bereits länger lebenden kurdischen Jugendlichen (Peers) und Förderung ihres ehrenamtlichen Engagements für neu zugewanderte Jugendliche. Darüber hinaus werden wir auch Jugendliche mit anderen Kulturhintergründen bzw. ohne Migrationshintergrund einbinden, um das interkulturelle Miteinander in verschiedensten Projekten erlebbar zu machen.

Durch die Professionalisierung der Vereinsarbeit sowie die Stärkung der bestehenden Strukturen wird KOMCIWAN Bremen zum Bindeglied zwischen jugendlichen Neuzuwander\_innen mit kurdischem Kulturhintergrund und regulären Integrationsangeboten (z.B. Jugendmigrationsdiensten). Der im Projekt etablierte MosaikTreffBremen wird als Anlaufstelle für neu zugewanderte Jugendliche mit kurdischem Kulturhintergrund und als interkultureller Begegnungs- und Bildungsort über die drei Jahre Projektdauer hinaus von KOMCIWAN Bremen fortgeführt.

**Lasar Etdöger**

Vorsitzender

Kurdischer Kinder- und Jugendverband  
KOMCIWAN e.V.

Gefördert von:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend